

den Endpunkt der südrussischen Eisenbahn, mit **Tiflis**<sup>1</sup>, der Hauptstadt Kaukasiens, verbindet. Quertäler gibt es eine größere Zahl, aber sie sind schwer zugänglich, daher ist das Gebirge bis in die neueste Zeit der Wohnsitz unbesetzter, durch Abstammung, Sitte und Glauben äußerst verschiedener Völkerchaften. Von ihnen zeichnen sich Tscherkessen und Georgier durch hohe körperliche Schönheit aus. Infolge des Wasserreichtums ist das Gebirge fast überall bewaldet. Die südwärts abfließenden Gewässer führt die Kura, die von Armenien kommt, dem Kaspischen Meere zu. Hier finden sich, nahe dem südöstlichen Ende des Kaukasus, die berühmten Petroleumquellen von Bakü. In einer langen Röhrenleitung wird das Erdöl nach dem Handels-hafen Batüm (an welchem Meere?) geleitet und von dort bis nach Westeuropa verschifft.

2. Das nördliche Vorland, **Ziskaukasien**, reicht vom Nordfuße des Gebirges bis zur Manjtschniederung; es hat trockenes Klima und ist eine dünn bevölkerte Steppe.

3. **Transkaukasien**, das Land zu beiden Seiten des Kurastusses, ist eine große Grabensenkung, deren fruchtbare Oberfläche teils hügelig, teils eben ist. Das milde Klima läßt vornehmlich im westlichen Teile Getreide, Wein, Südfrüchte, Baumwolle, Öl- und Maulbeerbäume trefflich gedeihen und rief eine größere Volksdichte hervor. Hauptort ist das herrlich gelegene **Tiflis**, durch die Transkaukasische Bahn mit Bakü und Batüm verbunden.

**Kaukasien ist russischer Besitz.** Zu Kaukasien gehört politisch auch Russisch-Armenien. Wiederhole dessen Festungen!

#### d) Mesopotamien<sup>2</sup>.

1. **Lage und Teile.** Unter Mesopotamien versteht man heute das **Tief-land**, das sich vom Armenischen Hochland und den westlichen Grenzgebirgen Trans bis zur steil abstürzenden Syrisch-Arabischen Wüstenplatte und dem Persischen Golf ausdehnt. Es ist durch die westlich streichende Senke von Aleppo zum Mitteländischen Meer und durch den Euphrat-Tigris zum Persischen Golf geöffnet und darum heute als Zwischenland zwischen Europa und Vorderindien wieder von größerer Bedeutung. Durch die Annäherung des Euphrat an den Tigris (die Enge von Bagdad) zerfällt es in Ober- und Niedermesopotamien.

2. **Landchaftsbild.** Mesopotamien erhält seine Bewässerung durch den Euphrat und Tigris (Quellen?). Wohin münden diese nach ihrer Vereinigung zum Schatt el-Arab<sup>3</sup>? Beide Ströme werden trotz Stromengen und Stromschnellen von Dampfern befahren, die zwischen Bagdad und Basra, bis wohin die Flut große Seeschiffe trägt, regelmäßig verkehren. Das Klima Mesopotamiens ist heiß; die Sommer sind meist regenlos; dennoch war das Land ehemals infolge künstlicher Bewässerung fruchtbar und dicht bevölkert.

<sup>1</sup> D. i. Warmstadt, wegen ihrer warmen Schwefelquellen.

<sup>2</sup> D. i. Zwischenstromland, vom griechischen *mésos* = mittel und *pótamos* = der Fluß.

<sup>3</sup> D. i. Strom der Araber.